

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 29.

Dresden, am 22. Februar

1892.

Neunundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 19. Februar 1892.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1059—1062. — Entschuldigungen.

— Berathung von Anträgen zu mündlichen Berichten der IV. Deputation über: 1. die Beschwerde des Herrn E. von Haugk in Dresden, Heranziehung zu den Gemeindeanlagen in Leipzig; — 2. die Petition des Lohndieners E. A. Scholz in Dresden und Gen., das Serviren durch Hoflakaien, Gemäldegalerieaufseher, Ministerial- und Eisenbahnbedienstete; — 3. die Beschwerde, bez. Petition des Spediteurs F. W. Krumbiegel in Zwickau über die vom königl. Amtsgericht daselbst über ihn verhängte Entmündigung und um Ersatz des ihm dadurch erwachsenen Schadens betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident Graf von Könneritz eröffnet die Sitzung 12 Uhr 10 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. Schurig, der Herren königl. Commissare Geh. Reg.-Räthe Bodel und Vertel, sowie in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

Präsident Graf von Könneritz: Ich bitte die Herren, Ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt Herr Secretär Thiele.

(Nr. 1059.) Antrag zum mündlichen Bericht der II. Deputation über Capitel 1—7 und 71 a des Staatshaushaltsetats für 1892/93, sowie über bezügliche Petitionen.

Präsident Graf von Könneritz: Im Druck, auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1060.) Die Zweite Kammer übersendet 55 Druckexemplare eines Gesuchs der Gemeindevertretung zu Stollberg und Genossen um den Bau einer Eisenbahn von Chemnitz nach Stollberg durch das Würschnitzthal.

Präsident Graf von Könneritz: Zu vertheilen.

(Nr. 1061.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 17. Februar, Schlußberathung über Capitel 92 bis 101 des Staatshaushaltsetats für 1892/93, ausschließlich Titel 15, 16 des Capitels 93 und Titel 14, 15, 18 und 19 des Capitels 96, sowie über Capitel 95 des im Decrete 3 vorgelegten Nachtrags betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: An die II. Deputation.

(Nr. 1062.) Petition des Taubstummenlehrers August Lorenz in Berthelsdorf, Gewährung einer fortlaufenden Unterstützung an die Taubstummenerschule in Berthelsdorf betreffend.

Präsident Graf von Könneritz: Gleichfalls an die II. Deputation; die Petition nach erfolgter Beschlußfassung noch an die Zweite Kammer abzugeben.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Domherr Dr. Rüstner wegen fortdauernden Unwohlseins und Herr von Böhlau wegen dringender Privatangelegenheiten.

Auf der Tagesordnung steht als erster Gegenstand: Antrag zum mündlichen Bericht der IV. Deputation über die Beschwerde des Herrn E. von Haugk in Dresden, Heranziehung zu den Gemeindeanlagen in Leipzig betreffend.*)

(Antrag d. IV. Deput., j. Beil. z. d. Mittheil.:

L. A. Berichte d. I. R. 1. Bd. Nr. 56.)

Referent Herr Bürgermeister Dr. Böhme!

Referent Bürgermeister Dr. Böhme: Bereits bei Beginn der Session hatte Herr Ludwig von Haugk eine Beschwerde eingereicht, in welcher er sich beklagte über

*) M. I. R. 1. Bd. S. 77 sub 5.

M. II. R. 1. Bd. S. 521. Reg. Nr. 368.